



Merkblatt zur Ausführung von Hausanschlussschächten

Schachtabdeckung:

Kl.A (ausschließlich in Grünflächen)/Kl. B/ Kl. D entspr. DIN 1229, Rahmen und Deckel aus Gusseisen mit Beton gem. DIN; rund mit Lüftungsöffnungen einschl. verzinkter Schmutzfänger nach DIN 1221. Sofern mit einer Befahrbarkeit des Deckels mit SLW 60 zu rechnen ist, ist eine Abdeckung der Klasse D einzubauen.

Nachträglicher Anschluss:

Nachträglich herzustellende Anschlüsse an dem Kontrollschacht dürfen nur im Einvernehmen mit Straßen und Entwässerung Lemgo mittels einer Kernbohrung von einer Fachfirma durchgeführt werden. Der Abstand des äußeren Randes der Kernbohrung zur Schachtringfuge muss min. 15 cm betragen.

Bei Stz-Rohren muss ein Auflager mit konstruktiver Bewehrung am Schachtbodenstück angebracht werden.

Ausgleichsring:

mit Verschiebesicherung (AV-R) nach Din 4034-1 einbauen. max. Bauhöhe <25 cm

Schachtkonen:

aus Betonfertigteilen, verengter Schachthals einseitig, \varnothing 1.000 mm x 625 mm, mit Steckmuffe GS und Gleitlippendichtung gem. DIN 4060

Gleitlippendichtung:

gem. DIN 4060 Schachtfugen sind nach Herstellerangaben herzustellen. Nur außen in Mörtel zu setzen (als Auflager)

Sicherheitssteigbügel:

mit BG-Prüfzeichen, min. 3 St/m, aus Stahlrohr, 18 x 2,5 mm, Stahlqualität St 52; Mit 2,5 mm starker Polyethylenummhüllung, gem. DIN V 19555, Form A

Schachtringe:

aus Betonfertigteilen mit Steckmuffe GS und Gleitlippendichtung gem. DIN 4060 lichte Weite 1.000 mm

Schachtbodenstück:

lichte Weite 1000, mit werkseitig eingebauten Muffen DN 150 mm, mit Gerinne aus Steinzeughalbschale oder geklinkert, Podeste und Bermen scheidgleich, aus Kanalklinkern in Trasszementmörtel gesetzt, verfugt und fluatiert, mit Steckmuffe GS und Gleitlippendichtung gem. DIN 4060 zum Aufsetzen von Schachtringen.

Dichtheitsproben:

Die SW-Schächte sowie die MW-Schächte sind gem. DIN-EN 1610 auf Dichtheit zu prüfen, zu protokollieren und mit der Unternehmerbescheinigung einzureichen. Sofern die RW-Kontrollschächte im Grundwasserbereich hergestellt werden, ist eine Dichtheitsprüfung durchzuführen.

Unternehmerbescheinigung:

Nach Abschluss der Arbeiten ist eine Unternehmerbescheinigung entsprechend der Bauordnung des Landes NRW für die ordnungsgemäße Errichtung des Kontrollschachtes einzureichen.